



2024/34 Antifa

<https://ads.jungle.world/artikel/2024/34/deutsches-haus-34/2024>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #34/2024

Am Mittwoch vergangener Woche beleidigte ein Mann vier Frauen im Alter zwischen 24 und 35 Jahren gegen 17 Uhr in Berlin-Lichtenberg fremdenfeindlich und zeigte mehrfach den Hitlergruß, berichtete die Bild-Zeitung. Die herbeigerufene Polizei nahm bei dem Mann eine Atemalkoholkontrolle vor, die einen Wert von 1,4 Promille ergab. Am Freitag vergangener Woche wurde ein homosexuelles Paar in Halle (Saale) mehrfach homophob beleidigt und angegriffen, teilte die Polizei mit. Zur ersten homophoben Beleidigung kam es gegen 23.20 Uhr in einer Straßenbahn. Als die beiden ausstiegen, trafen sie auf eine Gruppe Fußballfans. Diese beleidigten sie homophob, der Polizei zufolge kam es dann zu einem Handgemenge und dem Diebstahl einer Regenbogenflagge. Die Fußballfans flüchteten anschließend. Am darauffolgenden Tag beleidigte eine Gruppe von sechs Männern und zwei Frauen im Alter zwischen 19 und 26 Jahren in einem Linienbus in Chemnitz Fahrgäste auf rassistische Weise, berichtete die DPA. Die acht gingen wiederholt Fahrgäste an, die sie für Ausländer hielten. Ein 24-jähriger im Bus rief daraufhin die Polizei, die den Bus anhielt und nun wegen Volksverhetzung gegen die Verdächtigen ermittelt. Am selben Tag beleidigte eine etwa 50-jährige Frau in einem Bus in Bremen-Gröpelingen eine 18-jährige rassistisch, wie die Polizei in einer Meldung mitteilte. Die 18-jährige hatte mitbekommen, wie die 50-jährige eine ältere Kopftuchtragende Frau beleidigte. Sie sprach deshalb die 50-jährige an, die die 18-jährige daraufhin mit den Worten »Scheiß Kopftücher«, »Kopftücher sind ekelig« und »Ihr seid Ausländer und das ist mein Land« beschimpfte. Am Sonntagnachmittag verwüstete ein Mann in Magdeburg eine Moschee, wobei er rassistische Parolen rief. Der Polizeimeldung zufolge rief der Mann zunächst auf der Straße Parolen, verschaffte sich dann Zutritt in die Moschee und zerstörte dort die Einrichtung. Er floh zunächst, kehrte dann aber zurück und beleidigte mehrere Menschen auf rassistische Weise, bevor er erneut den Ort des Geschehens verließ. An einer Haltestelle wurde er von der Polizei aufgefunden. Der Mann bespuckte und schlug die Polizisten, die ihn anschließend in eine psychiatrische Einrichtung brachten. *js*